

Eine weitere neue Forstbetriebsgemeinschaft im Gebiet der Fahner Höhen entstanden...

am 25. April 2008 gründete sich eine neue Forstbetriebsgemeinschaft im Waldgebiet Bienstädt und Töttelstädt.

Durch das gemeinsame Vorgehen vom Thüringer Forstamt Arnstadt und der Arbeitsgruppe Thüringer Privatwaldförderung konnten Kleinprivatwaldbesitzer überzeugt werden in der Zukunft gemeinsam zu wirtschaften.

In einem 160 Hektar Waldgebiet in den Gemarkungen Bienstädt und Töttelstädt mit weit über 400 Waldbesitzern / Eigentümern und Flurstücksgrößen von unter 0,3 Hektar wurden zahlreiche Waldeigentümer angesprochen und geworben in einer grenzübergreifenden Forstbetriebsgemeinschaft Mitglied zu werden.

Im September 2007 startete die Mobilisierungsaktion mit einer großen Waldbesitzerversammlung in Bienstädt. Dieser Veranstaltung folgten noch 2 weitere Waldbegänge, wo alle interessierten Waldeigentümer eingeladen waren. Nach diesen Veranstaltungen legte man sich gemeinsam fest, auch im Gebiet Bienstädt und Töttelstädt eine funktionierende FBG, nach Vorbild der umliegenden FBG in den Fahner Höhen, aufzubauen.

Zur Gründungsveranstaltung am 25. April 2008 nach Bienstädt in den Landgasthof kamen 120 Waldeigentümer mit Familienangehörigen. Diese repräsentierten eine Fläche von 70 Hektar. Nach einer kurzen Eröffnung vom Forstamtsleiter Herrn Dr. Freise stellte er die wichtigste Frage an diesem Abend, wer von den Anwesenden in die neue grenzübergreifende FBG eintreten möchte. Waldbesitzer mit einer Gesamtfläche von 57 Hektar erklärten per Unterschrift ihre Zustimmung Mitglied zu werden. Somit wurde das Hauptziel eine Waldfläche von über 50 Hektar Wald erreicht und die neue FBG war somit gegründet.

Im Anschluss wählte man einen neuen Vorstand. Er setzt sich jetzt aus Waldeigentümern aus Bienstädt und Töttelstädt zusammen.

Für die Zukunft der neuen FBG, für Ihre Mitglieder und den neuen Vorstand kann man nur wünschen, das weitere neue Mitglieder eintreten und das gute Beschlüsse zum Wohle des Waldes und des jeweiligen Eigentums getroffen werden.

Das Thüringer Forstamt Arnstadt mit seinen Mitarbeitern und die Thüringer Privatwaldförderung werden die neue FBG weiterhin unterstützen und begleiten und hoffen das dieses Positiv-Beispiel weiter Schule macht auch in anderen Waldgebieten Thüringens.